

DREI FRAGEN AN ...

Stadtführer Dietmar Vogt zum 10-jährigen Bestehen der Interessengemeinschaft Stadtführungen Solingen.

Seit zehn Jahren zeigen die Gästeführer der IG Stadtführungen Interessierten die schönsten Seiten Solingens. Was für Führungen bieten Sie an und wie kann man teilnehmen?

Es gibt zwei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder bei Einzelführungen, die wir über unser Jahresprogramm anbieten, oder bei Gruppenführungen. Wir bieten zum Beispiel Führungen für Familien, zu Geburtstagen und für Klassentreffen an. Zunehmend gefragt sind Führungen für Busreisende, die an Betriebsführungen und an Ausflügen in und um Solingen teilnehmen.

Außerdem bieten wir Blinden-, Kostüm- und Kinderführungen an. Im vergangenen Jahr haben wir 80 Gruppenführungen mit 1600 Personen durchgeführt, das ist schon eine ganze Menge. Offenen Führungen können sich Interessierte einfach anschließen, ansonsten kann man sich telefonisch anmelden. Infos gibt es auf unserer Internetseite.

Können Kulturinteressierte auch selbst Stadtführer werden?

Der Zugang ist grundsätzlich möglich, wenn ein Interesse an stadtgeschichtlichen Themen besteht. Interessierte sollten uns ihre Schwerpunkte nennen. Um Stadtführer zu werden, müssen sie außerdem eine



Führung ausarbeiten und auch durchführen sowie Rundgänge unserer Gästeführer begleiten. Wie lange die Fortbildung dauert, hängt von den Vorkenntnissen ab. Vor zehn Jahren haben wir mit 22 Gästeführern angefangen. Aktuell sind wir 17.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Region als Tourismusstandort?

Grundsätzlich ist diese Region in der Vergangenheit, was Tourismus angeht, unbekannter gewesen als umliegende Gebiete. In jüngster Zeit entwickelt sich im Tourismussektor jedoch einiges, vor allem durch die Bergische Entwicklungsagentur, die Flyer und Konzepte entwickelt hat. Wir sind in die Gestaltung intensiv eingebunden und bieten zum Beispiel Paketangebote mit Führungen durch den Brückenspark oder in Kombination mit einer Bergischen Kaffeetafel an. Es ist uns ein ganz großes Anliegen, die bestehenden Tourismuskonzepte weiterzuentwickeln, weil die Region durch ihre Geschichte und die beeindruckende Landschaft ein hohes Potenzial hat. rbr



www.stadtfuehrungen-solingen.de